

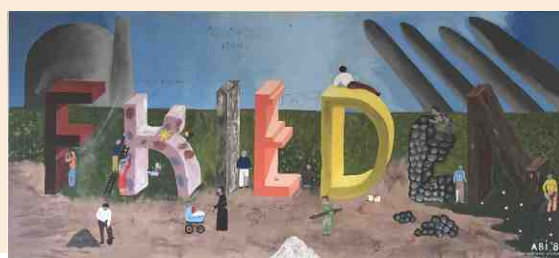
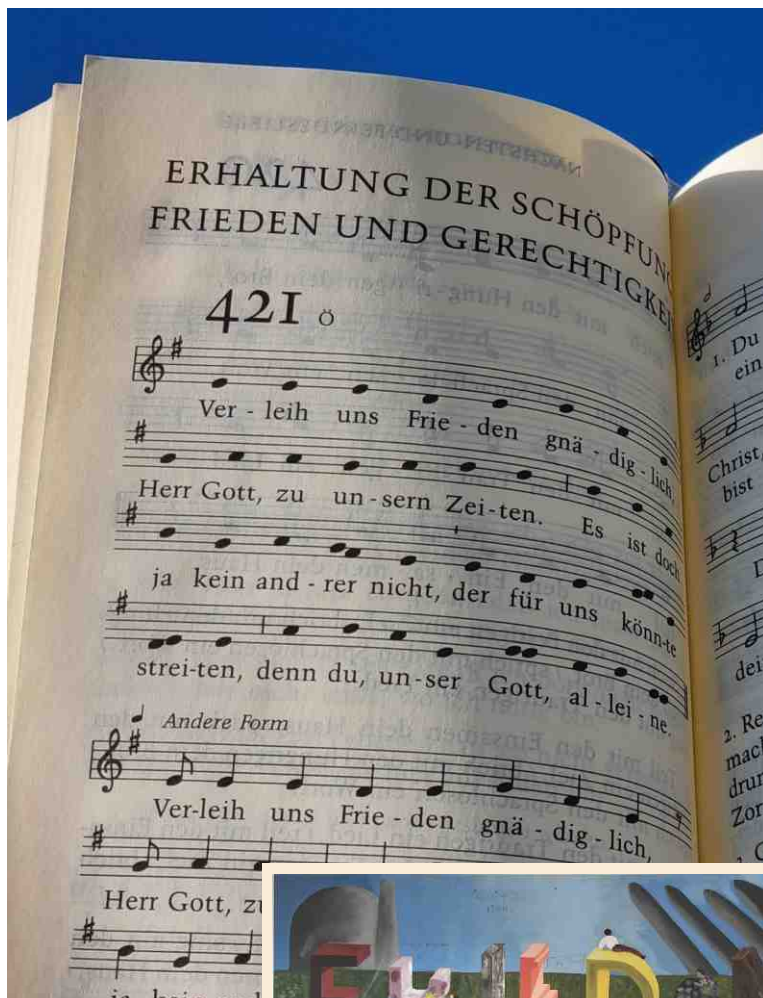
Gemeindebrief

der Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Westerstede



61. Jahrgang Nr. 3

April/Mai 2022



Was mich bewegt

Liebe Leserin, lieber Leser,
die Sehnsucht nach Frieden in der Welt erfüllt mich nicht erst seit dem Angriffskrieg Putins auf die Ukraine. Dass der Krieg nicht auf diplomatischem Wege verhindert werden konnte, ist für mich unfassbar und zeigt mir meine Machtlosigkeit. Insbesondere weil bei uns seit fast 80 Jahren Frieden herrscht.

Schon in der Schulzeit war ich in der Friedens-AG aktiv. Zur dauerhaften Mahnung erlaubte uns 1983 die Schulleitung eine Wand mit einem Bild zu bemalen (s. links, kleines Foto). In Großbuchstaben sind die Hauptaussage FRIEDEN und die Bausteine, aus denen er entsteht, zu sehen. Am Frieden zu arbeiten, ist eine immerwährende Aufgabe! Auch liegt die Verantwortung für den Frieden nicht nur bei einer einzelnen Person oder den Regierenden. Jeder und Jede kann mit ihren Möglichkeiten den Frieden mitbauen.

Das Ziel des weltweiten Friedens haben wir noch immer nicht erreicht. Die Sorgen um die Menschen, um den Frieden in Europa und der Welt, aber auch um uns selbst bedrücken uns neben der Pandemie, die wir noch immer nicht überstanden haben. Uns bedrängen die täglichen Nachrichten von Menschen, die bombardiert und beschossen werden, die Schutz suchen und aus ihrem Land flüchten, um ihr Leben zu retten.

„Das Blut, das im Krieg vergossen wird, schreit zum Himmel“ sagte die Ratsvorsitzende der EKD Annette Kurschus. Sie ermutigt mich, mich nicht von der Brutalität des Krieges lähmen zu lassen. Sie stärkt mich, meinen christlichen Glauben und meine Arbeit als Pfarrerin, nicht als macht- und wirkungslos zu begreifen, wenn sie bekennt, „Gott hört den Schrei, das glaube ich gewiss“. Ich schöpfe Kraft, mit meiner Arbeit am Bau des Friedens weiterzumachen, weil sie betont, „Gott hört auch die Stimmen des Friedens“. Lassen auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, sich ermutigen den Frieden mitzubauen. Jedes Stopp zum Krieg und jedes Zeichen zum Frieden zählt.

Ihre Pastorin Ute Thräne

Die Aktion "Leserinnen und Leser der Nordwest-Zeitung helfen Flüchtlingen aus der Ukraine" wird vom Diakonischen Werk unserer Kirche und der Caritas unterstützt.

DE28 4006 0265 0004 0635 02 DKM Darlehnskasse Münster

INHALT

900 Jahre St.-Petri-Kirche	S. 3
Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden	S. 7+10
40 Jahre Handarbeitskreis Ocholt	S. 12
Offene Kirche ist wichtig	S. 16

Wenn der Wolf kommt, ist mein Hirte da

Interessieren Sie sich für Astrologie? Glauben Sie, dass die Sternkonstellationen Ihr Leben beeinflussen? Sicher ist das eine spannende Theorie, die manchen begeistern mag. Und dennoch kann ich ihr inhaltlich nichts abgewinnen. Auch die Tageshoroskope in Zeitung oder Radio dienen mir bestenfalls als Erheiterung, wenn tatsächlich mal ein Teil des Behaupteten auf mich zutrifft oder mich bestärken soll. „Heute wird Ihr Tag. Die Sterne stehen günstig. Was Sie anfassen, das gelingt!“ Solche Sätze liest und hört man natürlich gern. Aber ich habe mir nie etwas daraus gemacht. Auch dass ich im Sternzeichen Skorpion zur Welt gekommen bin, berührt mein Leben kaum. Und deshalb habe ich mir vor einiger Zeit angewöhnt, die Frage nach meinem Sternzeichen wie folgt zu beantworten: „Ich bin Schaf. Denn der HERR ist mein Hirte!“ Das ist es, was mein Leben wirklich bewegt.

„Der HERR ist mein Hirte“, so heißt es auch in Psalm 23. Schon zu Zeiten des Alten Testaments haben die Menschen

demnach Gott als ihren Hirten verstanden. Ein Hirte, der sie – zumindest metaphorisch – auf einer grünen Aue weidet und zum frischen Wasser führt. Das ist ein wirklich schönes Gottesbild. Und es wird von Jesus Christus aufgenommen, wenn er sagt: „Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.“ (Joh 10, 11a. 27-28a) Für mich (als Schaf) ist das eine zentrale Botschaft meines Glaubens: Auf der Weide, die unser Leben ist, darf ich mich frei und fröhlich bewegen. Und dabei muss ich noch nicht mal zu allem Ja und Amen sagen. Ich darf unseren Hirten sogar mal anblöken, wenn ich mit etwas hadere. Aber wenn der Wolf kommt, wenn es wichtig wird, dann ist mein Hirte da und schützt mich. Seine Stimme ist die Stimme, auf die ich höre. Seine Herde ist die Herde, zu der ich gehöre.

Und diese Herde steht jedem von uns offen, sagt Jesus doch: „Welcher Mensch ist unter euch, der hundert Schafe hat und, wenn er eins von ihnen verliert,

nicht die neunundneunzig in der Wüste lässt und geht dem verlorenen nach, bis er's findet? Und wenn er's gefunden hat, so legt er sich's auf die Schultern voller Freude. Und wenn er heimkommt, ruft er seine Freunde und Nachbarn und spricht zu ihnen: Freut euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war. Ich sage euch: So wird auch Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die der Buße nicht bedürfen.“ (Lk 15, 4-7) Dieses Gleichnis macht uns deutlich, dass Gott keinen von uns von sich stößt. Wer wir auch sind, was wir auch getan haben: Es gibt immer einen Weg zurück zu Gott. Und sollte dieser Weg für uns zu steinig sein, dann kommt Jesus ihn uns entgegen, um uns als treuer Hirte in seine Herde aufzunehmen.



*Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pastor Henning Menke
Sternzeichen Schaf*

„Wir werden helfen, solange wir gebraucht werden!“

Das Gustav-Adolf-Werk, das älteste evangelische Hilfswerk, hat einen Brief an die Gemeindebriefredaktion geschrieben:

Täglich sehen und lesen wir in den Medien von der fürchterlichen Situation der Flüchtenden in der Ukraine. Partnerkirchen des GAW in der Ukraine und den benachbarten Ländern bemühen sich gemäß des GAW-Auftrages "Weltweit Gemeinden helfen" nach Kräften, die Notleidenden, Frauen und Kinder zu versorgen und an sichere Orte weiterzuleiten. Damit diese unverzichtbare Hilfe weiterhin gesichert werden kann, organisiert das Gustav-Adolf-Werk (GAW) zielgerichtet die von den Gemeinden vor Ort angeforderten Unterstützungen.

Pfarrer Alexander Gross berichtet aus Odessa: „Wir können die Menschen hier nicht verlassen. Mit bescheidenen Mitteln unterhalten wir eine Küche für Familien, Kinder, Kranke und Notleidende. Wir müssen einfach weitermachen“. Das

GAW steht auch in Kriegszeiten den helfenden Gemeinden in der Ukraine, Polen, Rumänien, Transkarpatien und der Slowakei zur Seite, die sich den Flüchtlingen annehmen.

Angesichts der vielen Menschen, die aus der Ukraine fliehen, wird jede Hilfe benötigt. Die Notunterkünfte sind überfüllt. Die aus der Ukraine ankommenden Menschen brauchen Infos und Angebote, um die Situation der Kinder und Flüchtenden etwas erträglicher zu machen und sie an sichere Orte weiterzuleiten.

Das GAW unterstützt helfende Gemeinden, denn diese sind vor Ort und kümmern sich um diejenigen, die vor dem Krieg fliehen, solange sie gebraucht werden.

Helfen Sie mit Ihrer Spende!

Gustav-Adolf Werk e.V. Oldenburg

Kastanienallee 9-11

26121 Oldenburg

Tel.: 0441 21001-97

Konto: DE73 2805 0100 0093 1820 79



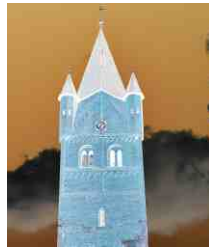
Gewinnspiel:

Frage: Wie lautet der Auftrag des GAW, des ältesten evangelischen Hilfswerks?
Lösung: Weltweit Gemeinden.....

Senden Sie Ihre Lösung bis zum 15. Juni per E-Mail an GAW@diakonie-ol.de oder an nebenstehende Postanschrift und gewinnen Sie attraktive Preise.

1. Preis: 1 Woche Hotelferien für 2 Personen, Hotel mit Schwimmbad nahe Lugano/Tessin
2. Buch: Worte der Zuversicht, Texte Oldenburger Pfarrer
3. 1 Jahresabo „Evangelisch weltweit“
4. Preis: 1 Glas Honig aus einer Gemeinde in Slowenien

900 Jahre



St.-Petri-Kirche

2023 ist es so weit: Die St.-Petri-Kirche feiert ihren 900. Geburtstag!

Für diese 900-Jahr-Feier sind die umfangreichen Planungen inzwischen angefallen und haben zum Teil schon konkrete Formen angenommen. Wir haben einen Arbeitskreis gebildet, der das ganzjährige Ereignis vorbereitet. Ein bunter Strauß an Angeboten für Groß und Klein, Jung und Alt lädt zum Mitmachen ein. Er reicht vom Pilgern auf den Kirchwegen bis zum Juggerturnier für Jugendliche. Alle kirchlichen Gruppen und Einrichtungen, wie z.B. auch die Kindergärten, sollen beteiligt werden.

Die Stadt Westerstede feiert auch

Mangels anderer Dokumente hat die Stadt Westerstede das Gründungsdatum der Kirche (1123), das in der Rasteder Chronik belegt ist, auch für sich als Gründungsdatum festgesetzt, so dass jetzt beide – Stadt und Kirche – den 900. Geburtstag gemeinsam feiern.



Ein Kalender, der regelmäßig abgestimmt und aktualisiert wird, unterstreicht schon jetzt dieses Bemühen.

Festakt zur Eröffnung des Jubiläumsjahres: 22. Februar 2023

Wir haben keine Urkunde über das genaue Weihedatum. Der Name St.-Petri-Kirche erinnert an den heiligen Petrus, dem zwei Feste gewidmet sind: sein Apostelfest am 29. Juni und Kathedra Petri am 22. Februar (volkstümlich auch Petri Stuhlfeier). Dieses seit dem 4. Jahrhundert bedeutende Fest im Kirchenjahr enthält sowohl Elemente des Totengedächtnisses als auch der Würdigung der „Schlüsselgewalt“ des heiligen Petrus. Im nächsten Gemeindebrief erläutern wir, was das vermutete Weihedatum am 22. Februar 1123 mit der Ost-West-Ausrichtung der Kirche zu tun hat.

In den ersten 400 Jahren war die St.-Petri-Kirche katholisch, bevor die Reformation 1526 im Ammerland Fuß fasste und 1579 der erste ev.-lutherische Pastor hier predigte.

Jahrhundert-Gottesdienste

Eine weitere Arbeitsgruppe befasst sich mit Inhalten und Musik zu den 900 Jahren.

Nach der Eröffnung im Februar wird es bis November am jeweils vierten Sonntag einen sog. „Jahrhundert-Gottesdienst“ geben, der eben musikalisch und textlich vom 12. bis zum 20. Jahrhundert das jeweilige Jahrhundert widerspiegelt.

Die Freude an der Musik wird sowohl in den Jahrhundertgottesdiensten erlebbar werden als auch z.B. beim Singen rund um die St.-Petri-Kirche, in Konzerten oder bei Auftritten der vielfältigen musikalischen Gruppen, der Chöre und der Kantorei.

Zur Ausstattung der Kirche sollen neue Kugelsterne im Jubiläumsjahr wieder auf den vier Spitzen der kleinen Türme ihren Platz finden. Sie waren im Jahr 2008 verwendet worden, als die Kirche wegen der Sanierung des Kirchturms eingerüstet war.



Ein historischer Klingelbeutel von 1737 soll ebenfalls restauriert werden.

Westersteder Kirchentag

Am 24. Juni 2023 ist "Kirchentag" rund um die St.-Petri-Kirche. Alle Gruppen und Einrichtungen unserer Kirchengemeinde präsentieren sich mit vielen Mitmachangeboten.



Ein prominenter Gast auf dem „Roten Sofa“ ist dabei ein Wunsch der Planer, genauso wie ein besonderer Abschlussgottesdienst am folgenden Sonntag. Die Planungen für dieses bunte Programm laufen bereits.

Schreibprojekt

Bereits im September diesen Jahres geht ein Schreibprojekt an den Start. Menschen aller Generationen schreiben Geschichten zu Themen wie Glück, Freundschaft, Heimat, Kirche und Glauben. Konzipiert und begleitet vom Geist-Verlag in Vechta entdecken Grundschüler, Konfirmanden, Eltern, Senioren und Mitarbeiter*innen das Schreiben als Ausdrucksmöglichkeit. Aus ihren Texten entsteht ein richtiges Buch mit einer ISBN-Nummer, das im Jubiläumsjahr erscheint. Eine große Buchpremiere, bei der die kleinen und großen Autor*innen einige ihrer Texte vorlesen, darf natürlich auch nicht fehlen.

In die geplante "Frauenwoche" im März fügt sich sowohl der Weltgebetstag als auch der Weltfrauentag ein. Und die Senioren dürfen sich schon jetzt auf eine gemeinsame Fahrt ins Blaue freuen.

Regelmäßig wird der Gemeindebrief über die Vorbereitungen berichten.

*Pastorin Sabine Karwath
und Inga Benavidez*

Auf dieser Seite befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.

Verabschiedung von Pastor Borchardt

Am Sonntag, den 8. Mai wird Pfarrer Malte Borchardt in den Ruhestand verabschiedet.

Um 15 Uhr beginnt der Gottesdienst mit Bischof Thomas Adomeit.

Dazu laden wir herzlich ein.

Der Gemeindegkirchenrat



ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



St.-Petri-Kirche

Offene Kirche

Von April bis September ist die St.-Petri-Kirche montags bis freitags von 10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr sowie samstags bis Oktober von 10.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

Forum Spiritualität

• **Nachtgebet (Komplet)**
am 1. Sonntag im Monat
22 Uhr, St.-Petri-Kirche

• **Taizé-Gebet**
Freitag, 22. April und 20. Mai
19 Uhr, St.-Petri-Kirche
Leitung: Meike Bruns und
Pastor Michael Kühn

• **Offenes Singen**
im Anschluss an das Taizé-Gebet
Leitung: Meike Bruns

Friedensgebete

An jedem Freitag um 19 Uhr laden wir zu regelmäßigen ökumenischen Friedensgebeten ein:

- jeden 1. Freitag eines Monats in der römisch-katholischen Herz-Jesu-Kirche
- jeden 2. Freitag eines Monats in der Kirche der Baptisten
- jeden 3. Freitag eines Monats im Rahmen des Taizégebets in der St.-Petri-Kirche
- jeden 4. Freitag eines Monats in der Methodistenkirche
- und ggf. am 5. Freitag in der St.-Petri-Kirche

**Ihre Gesundheit liegt uns
am Herzen!**

Peter 
APOTHEKE

...Ihr Schlüssel zur Gesundheit!

Peterstr. 29 · Westerstede · Tel. 04488/1854

Alte Pastorei, Pastoren padd

Posaunenchor
donnerstags 19 Uhr

Eltern-Kind-Gruppen
Informationen bei der
Ev. Erwachsenenbildung
Pastoren padd 5
Tel. 77151

Evangelisches Haus

Chöre

- **Kantorei**
mittwochs 20 Uhr
- **Chor "Laudate"**
donnerstags 11-12 Uhr
- **Kinderchor**
dienstags 16.00-16.45 Uhr

Leitung: Karin Gastell, Tel. 5205848

Musikalische Früherziehung

- **Klangschiff**
4-7 Jahre
donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr
Leitung: Susanne Werner
E-Mail: s.werner@web26.de



Flötenkreise

Gruppe I mittwochs 9 Uhr
Gruppe II mittwochs 10 Uhr
Gruppe III 14-tägig dienstags 18 Uhr
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

Lektorenkreis

Leitung: P. Michael Kühn

Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 - 10.30 Uhr
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

Ältere Generation

mittwochs 14.45 - 17 Uhr
Leitung: I. Eilers und Pastor M. Kühn
in Moorburg:
jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Sabine Diers, Tel. 6958

Konfirmandenraum Grüne Straße

Kindergottesdienst Mitarbeiterrunde
montags 19 - 20.30 Uhr

Konfirmanden Mitarbeiterrunde
mittwochs 19 - 20.30 Uhr

Wenn Sie Ihren Namen unter "Wir gratulieren" nicht im GEMEINDE-BRIEF veröffentlicht haben möchten, informieren Sie bitte vor Redaktionsschluss das Kirchenbüro, Tel. 04488 830880, oder Ihren Pastor/Ihre Pastorin.

Wir suchen aktuell

**Gebrauchtwagen, 4 – 9 Jahre alt,
bis max. 150.000 km Laufleistung,
vorrangig VW-Konzernfahrzeuge
Kaufpreis wird ausbezahlt**



**Autohaus
Henry Wolkenhauer GmbH**

Ammerlandallee 4 · 26655 Westerstede
www.autohaus-wolkenhauer.de

Ansprechpartner: Tamme Reimers · Telefon 04488/5292-21
E-Mail: Tamme.Reimers@autohaus-wolkenhauer.de

KIRCHENMUSIK

Film ab! – „12 Orgeln in 9 Minuten“

2021 kürten die deutschen Landesmusikräte die Orgel zum „Instrument des Jahres“. Zeitgleich wurde in der St.-Petri-Kirche der 50-jährige Geburtstag der Westersteder Ahrend & Brunzema - Orgel mit einem umfangreichen Fest gewürdigt. Gefeiert wurde das Instrument in Gottesdiensten, mit klassischen Orgelkonzerten, als Kinoorgel für Charlie Chaplin, Familienvorfürungen und einer Exkursion nach Friesland. Damit nicht genug, folgte Ende des Jahres eine ganz besondere Einladung der Ev.-luth. Kirche in Oldenburg zu einem Filmdreh.

In einem Videoprojekt haben zehn Organisten und zwei Organistinnen zwölf Variationen eines Werkes von Johann Philipp Krieger eingespielt. Diese einzelnen Videos ergeben zusammen eine geschlossene Aufführung der Aria con variazioni von Krieger.

Mit diesem Film können Sie in 9 Minuten durch die Oldenburgische Kirche reisen und äußerst verschiedene Instrumente hören und sehen. Sehr alte und neueste Orgeln sind dabei, große und kleine. Aus

jedem Kirchenkreis werden zwei Instrumente vorgestellt, mit dabei ist auch die Ahrend & Brunzema - Orgel in Westerstede.

Orgeln erklingen seit vielen Jahrhunderten zu den verschiedensten Anlässen, in allerlei Räumen und in einer solch reichen Stilistik, dass man kaum von „der“ Orgel sprechen kann. Jedes Instrument für sich ist eine Königin! Im Oldenburgischen bieten nahezu alle Kirchen Herberge für dieses besondere Instrument. Mitunter ist den Menschen gar nicht klar, was für einen kulturellen Schatz sie in ihrer Kirche entdecken können. Oft begleiten die Orgeln seit vielen Jahrzehnten, manchmal seit Jahrhunderten, die Menschen durch ihr Leben.

Federführend bei Konzept, Dreh und Schnitt des Orgelvideos der ELKiO sind der Organist Thorsten Ahlrichs (Ganderkesee) und der Projektkoordinator des Vereins für Norddeutsche Orgelmusikultur in Niedersachsen und Europa, Christoph Schönbeck. Herzlichen Dank aus Westerstede, dass auch unsere Ah-

rend & Brunzema - Orgel in diesem Film zu erleben ist!

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei dieser Entdeckungsreise durch die reiche Orgellandschaft des nördlichen Oldenburger Landes, die Sie vielleicht auch zu Kirchbesuchen im kommenden Sommer inspiriert. - Film ab! Das Orgelvideo finden Sie unter:

www.kirchenmusik-oldenburg.de/aktuelles

Ihre Karin Gastell



VORANKÜNDIGUNG

Kirchenmusikfest in Oldenburg



Anmeldung Kindersingfest:
www.aufmachen2022.de

Anmeldung Chorfest:
www.ecnb.de/chorfest-2022

"Gemeinsam singen" - Singtag in Bad Zwischenahn

Singtag für Erwachsene

Samstag, 14. Mai, 14-18 Uhr
Forum Schulzentrum, Schillerstr. 2

Kirchenchöre und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen, unter Leitung der Ammerländer Chorleiter*innen Hartmut Fiedrich (Bad Zwischenahn), Karin Gastell (Westerstede) und Mareike Weuda (Rastede) endlich wieder ausgiebig miteinander zu singen. Vorbereitet werden u. a. Gesänge für das Oldenburger Chor- und Kirchenmusikfest im Juni.

Anmeldung:
kirchenbuero.bad-zwischenahn@kirche-oldenburg.de

Singtag für Kinder

Samstag, 14. Mai, 14-18 Uhr
Gemeindehaus Feldhus, Am Brink 6

Zeitgleich zum Singtag der Erwachsenen sind auch Kinderchöre sowie allein teilnehmende Kinder herzlich eingeladen, unter Leitung von Birgit Wendt-Thorne (Profilbeauftragte „Junge Stimmen“ in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg) wieder unbeschwert miteinander zu singen. Auf dem Programm stehen einige Gesänge des Oldenburger Kindersingfestes im Juni.

Anmeldung:
kirchenbuero.bad-zwischenahn@kirche-oldenburg.de

KONFIRMATION

St.-Petri-Kirche Stadtmitte

Pastor Borchardt Samstag, 23. April, 14 Uhr

Stadtmitte

Bela Börjes, Steinfeldskamp 7
Joel Emmrich, Lindenallee 11
Tim Gronow, Auguste-Wettermann-Str. 3
Mika Janßen, Tannenloge 75
Niklas Knauer, Vom-Stein-Str. 69
Leonard Meiners, Lindenallee 11
Nele Nixdorf, Am Kochskamp 2

Hüllstede

Ben Levi Rosenlöcher, Feldkampstr. 24

Goelriehefeld

Geeske Antons, Ziegeleistr. 20
Greta Horn, Ziegeleistr. 6

Gießelhorst

Malte Frerichs, Stellhorner Str. 24
Jasmin Herbricht, Langer Weg 74
Lars Lamken, Omorikastr. 2A

Petersfeld

Moritz Freese, Damsweg 7
Lia Charlotte Wulff, Alpenrosenstr. 26

Garnholt

Daniel Deetjen, Garnholter Str. 6

Pastor Borchardt Sonntag, 24. April, 10 Uhr

Stadtmitte

Johanna Theresia Bohlken, Hans-Sander-Str. 3
Hendrik Burkandt, Süderstr. 23
Lentje Adele Kroon, Burgstr. 16
Mathilda Helen Ruth Tjaden, Heidkampsweg 53D
Justin Jenn, Tilsiter Str. 1
Maria Carina Kraus, Drosselweg 1
Tim Lange, Beethovenstr. 64A
Niclas Jerry Reil, Leibnizstr. 11A

Goelriehefeld

Benjamin Lasse Martens, Vareler Str. 20

Gießelhorst

Kilian Hinrichs, Langer Weg 42A
Luisa Wilken, Langer Weg 5

Ihausen

Merit Hanemann, Am Kanal 29

Pastor Kühn Sonntag, 15. Mai, 9.30 Uhr

Stadtmitte

Jana Gerke, Steinfeldskamp 8
Jannik Klockgether, Thalenstr. 24
Noah Koenen, Südring 1
Lotta Koopmann, Lüttje Moorpadd 10
Laura Novitsky, An der Norderbäke 6G
Kira Oeltermann, Norderstr. 42
Fenja Oeltjenbruns, Am Esch 32
Moritz Steinmann, Eberhard-Ries-Str. 20C

Hollriede

Marieke Cousins, Halsbeker Str. 26

Pastor Kühn Sonntag, 15. Mai, 11 Uhr

Stadtmitte

Leonid Bergmann, Margeritenweg 4B
Bruno Drieling, Dr. Winters-Str. 3
Jesko Gerdes, Eichendorffstr. 13
Jannes Gerdes, Eichendorffstr. 13
David Gonschorek, Sophie-Scholl-Str. 2B
Lenard Hildenberg, Margeritenweg 4A
Julius Dariusz Hinrichs, Vom-Stein-Str. 7
Leon Luca Reil, Azaleenstr. 4A
Dustin Spitzenberg, Stettiner Str. 19

Torsholt

Florian Brünjes, Osterkamp 36

Moorburg

Lennard Garmers, Am Wall 36

Apen

Oskar Schubert, Zur Festung 2

Pastorin Karwath Samstag, 21. Mai, 13.30 Uhr

Stadtmitte

Peer Dunkhase, Seggeriedenweg 23
Bennet Funke, Tietjenstr. 2
Anneke Neuhaus, Gerold-Otten-Weg 13
Rike Petermann, Getrud-Jaspers-Weg 3
Jara Utermark, Große Mühlenstr. 7F

Halstrup

Vincent Krajewski, Sekmeder 30

Westerloy

Fenja Hammiediers, Am Damm 25A
Calotta Piepho, An der Biese 25

Moorburg

Amelie Klein, Vogelkamp 20



Pastorin Karwath Samstag, 21. Mai, 15.30 Uhr

Stadtmitte

Lana Buchwald, Ellernweg 2A
Emma Reddemann, Johanna-Kirchner-Str. 7
Franka Schliep, Lindenallee 17
Christian Zobel, Beethovenstr. 35

Westerloy

Pia Bruns, An der Biese 21
Neele Licher, Ihausener Str. 2

Ihorst

Paul Krüger, Nestenweg 4a

Pastorin Karwath Sonntag, 22. Mai, 10 Uhr

Stadtmitte

Lea Markus, Alte Weide 21
Clemens Sprenger, Halbstrengen 6A
Swantje Zuhse, Auf der Lohe 20
Karina Zurnachyan, Ellernweg 32

Westerloy

Max Mino Wöhrle, An der Biese 32

Halstrup

Boje Kautz, Portmannskamp 8
Simon Specht, Am Paradies 10

Westerstederfeld

Jannis Jelschen, Lindenallee 49
Elina Nuss, Klein Helmsdorfer Weg 16

Burgforde

Gesa Hiljegerdes, Kleinburgförder Str. 17
Marthe Ufen, Kleinburgförder Str. 12A

KONFIRMATION

Pauluskirche Ocholt

Pastor Menke
Samstag, 23. April, 11 Uhr

Ocholt
Tobias Baumann, Hochkamp 30C
Maira Beeken, Godensholter Str. 25
Leon Greve, Mühlenstr. 9

Howiek
Mattes Gertje, Am Börn 3
Melina Stieg, Börns Kamp 15

Ollenharde
Elias Beckmann, Ollenflag 4

Lindern
Lotta Hodderßen, Kampstr. 7

Torsholt
Rose Assaf, Torsholter Hauptstr. 59

Pastor Menke
Sonntag, 24. April, 11 Uhr

Ocholt
Hannah Budden, Godensholter Str. 13A
Sophia Budden, Godensholter Str. 13A

Howiek
Jana Gerdes, Zwischenahner Str. 57
Oke Lütjelüschen, Börns Kamp 7

Mansie
Mika Behring, Südholter Str. 13

Ocholterfeld
Brandon Wenke, Hausmannstr. 8



Auferstehungskirche Ihausen

Pastor de Buhr
Sonntag, 24. April, 10 Uhr

Ihausen
Evelyn Schromm, Ihausener Straße 85

Ihorst
Lotta Emmy Holtz, Hollwegerfelder Str. 55
Carlotta Hoyer, Neue Siedlung 8

Hollriede
Moritz Alexander Tkatschenko, Akazienweg 25

Uplengen - Kleinsander
Fea Janssen, Hochfeldstr. 22

Christuskirche Halsbek

Pastor de Buhr
Sonntag, 1. Mai, 10 Uhr

Halsbek
Sönke Thies Henkensiefken, Am Schmalbrook 1B
Hauke Thies Marquardt, Kastanienstr. 1
Nico Süsens, Scheeperskamp 10

Eggeloge
Lukas Arnd Warnken, Eggeloger Str. 29

Jühdenerfeld
Tom-Diego Müller, Zur Großen Meede 18

Hollriede
Jannes Hesse, Akazienweg 21A



Konfirmanden-Anmeldungen

Getaufte Jugendliche, die zwischen dem 1.10.2009 und dem 30.9.2010 geboren sind, erhalten die Anmeldeunterlagen per Post.

Alle anderen, die ebenfalls im Frühjahr 2024 konfirmiert werden möchten, bitten wir, die Unterlagen im Kirchenbüro (Tel. 04488-830880) anzufordern.

KIRCHENMUSIK

Mitsingen 2022 - Das Chorangebot im Ev. Haus Westerstede

Mit dem Ammerländer Singtag im Mai und dem Oldenburger Kirchenmusik-, Chor- und Kindersingfest im Juni (siehe S. 6) nimmt das gemeinsame Musizieren wieder Schwung auf. Aber auch unsere Westersteder Chöre haben Großes vor:

Kinderchor St. Petri „Hand in Hand“

Leitung: Kantorin Karin Gastell
Dienstags von 16 bis 16.45 Uhr

Bei den Chorproben des Kinderchores für Kinder von der 2. bis zur 7. Klasse sind Neueinsteiger jederzeit herzlich willkommen. Wir studieren nicht nur Sing- und Krippenspiele ein, sondern nehmen auch an den regionalen Singtagen teil. Außerdem feiern wir mit viel Spaß, mit Spielen, Schmaus und Trank Feste wie Nikolaus, Fasching und Ostern miteinander. Günther Kretzschmars famose Kantate Max und Moritz bringen wir im Sommer zu Gehör. „Hand in Hand“ halten wir immer fest zusammen. Nun haben wir riesengroße Freude an dem Schalk, der in den Streichen von Wilhelm Busch steckt und möchten unserem Publikum zeigen: „Jeder denkt, die sind perdü! Aber nein! - noch leben sie!“

Musikalische Früherziehung in Kooperation mit der Kreismusikschule Ammerland e. V.

Leitung: Musikpädagogin Susanne Werner
Donnerstags von 14.30 bis 15.15 Uhr

Für Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren schicken wir ein Klangschiff auf die Reise. Wie der Name schon sagt, hat dieses ganz viel Musik an Bord. Im Zu-

sammenspiel von Musik, Bewegung und Sprache gehen wir auf Entdeckungsreise. Die Anregung zur kreativen Stimmfaltung bereitet auf eine Teilnahme im Kinderchor und das spätere Erlernen eines Instruments vor. Durch die enge Zusammenarbeit mit Kinderchorleiterin Karin Gastell werden auch die Kleinen schon an Auftritte herangeführt. Dieses Angebot ist kostenpflichtig. Schnuppern ist jederzeit möglich.

Kantorei St. Petri

Leitung: Kantorin Karin Gastell
Mittwochs von 20 bis 21.45 Uhr

Im Mittelpunkt der Kantoreiproben steht die Erarbeitung klassischer Chorwerke aller Epochen der Kirchenmusik. Mehrmals im Jahr werden in der St.-Petri-Kirche Westerstede Gottesdienste mitgestaltet. Mit viel Freude werden auch heitere Sommersingen vorbereitet. Stimmbildungsangebote, Probenstage, Workshops und gesellige Treffen ergänzen die wöchentlichen Proben.

Die Kantorei St. Petri darf sich im Juni nicht nur zweifach am Kirchenmusikfest in Oldenburg beteiligen, sondern wird zum Reformationsfest auch Antonín Dvořáks Messe in D-Dur zur Aufführung bringen. Die Leichtigkeit von Dvořáks Chormusik ist Balsam für die Seele, die Melodien der Messen sind inspiriert von volkstümlichen tschechisch-slawischen Weisen.

Bei allen Projekten sind Neueinsteiger herzlich willkommen.

Chor „Laudate“

Leitung: Kantorin Karin Gastell
Donnerstags von 11 bis 12 Uhr

Mit leichter Chormusik widmet sich der Seniorenchor der Freude am Singen. Die fröhliche Singgemeinschaft lädt auch ein zu Tee und Keksen vor Probenbeginn und freut sich auf neue Mitglieder.

Anmeldung Chöre

Kantorin Karin Gastell
E-Mail: karin.gastell@kirche-oldenburg.de
Tel. 04488-5205848

Anmeldung Musikalische Früherziehung

Musikpädagogin Susanne Werner
E-Mail: s.werner@web26.de
Tel. Kreismusikschule Ammerland 04488/565200



30. April

„Zweimal Cello“

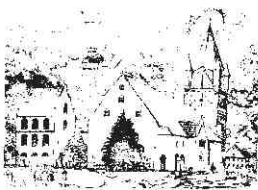
Agnes Reese, Volkmar Stickan,
Violoncello

28. Mai

„Mandoline pur“

Daniel Ahlert, Mandoline

Eintritt frei



Eigene Andachtshalle
großes Sarglager
Überführungen

Beerdigungsinstitut
Joh. Hilmers

Ingrid und Tim Stolle

Am Hamjebusch 59
26655 Westerstede
Tel.: 0 44 88 / 23 80
www.hilmers-stolle.de

klimatisierte Räumlichkeiten
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

UWE STANGE

MALERBETRIEB

Individuelle Malerarbeiten

Reparaturverglasung

Glas und Spiegel

Fußbodentechnik

Teppichboden

Korkbeläge

Am Achterkamp 21
26655 Westerstede
Tel. 04488/4101
0151/14 17 55 53
Fax 04488 / 52 87 85

PAULUSKIRCHE - Ocholt



Martin-Luther-Haus

Literaturkreis

jeden 2. Dienstag im Monat
19 - 21 Uhr

Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Christine Falkenrich
Tel. 04409- 970077

Handarbeitskreis

montags 14 - 16 Uhr
von Oktober bis Ostern
Leitung: Thea Hubrich

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst in Ocholt findet wieder statt ab 30. April, 10 bis 11.30 Uhr im Martin Luther Haus

Frauenzimmer

eine Gruppe nur für Frauen
jeden 3. Montag im Monat
14.30 - 16.30 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei
dienstags 15 - 17 Uhr und jeden
1. Donnerstag im Monat 15 - 17 Uhr
www.ocholter-buecherkiste.de
Leitung: Susanne Rowold

Spielkreis

montags 9.30 Uhr
Mütter und Väter mit Kindern ab drei
Monaten sind herzlich willkommen
Infos bei Mareike Dehne
Tel. 0173-1635061

Photoklub Pauluskirche (PKPK)

jeden 2. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr
Leitung: D. Tholen und H. Falkenrich
Tel. 04409-970077

Frühstückstreff

jeden 2. Donnerstag im Monat, 9 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

Montagsrunde

jeden 1. Montag im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

In den jetzt freien Feldern befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.

"Lässige Hand macht arm; aber der Fleißigen Hand macht reich." (Sprüche 10,4)

40 Jahre nach der ersten Zusammenkunft des Ocholter Handarbeitskreises im Januar 1982 besteht die fröhliche Runde auch 2022 weiter. Und auch die Vorsitzende ist damals wie heute dieselbe geblieben: Thea Hubrich. Anlässlich dieses schönen Jubiläums überreichte Pastor Menke Frau Hubrich Ende Januar nun die wohlverdiente Jubiläumsurkunde verbunden mit einem großen Dankeschön für die langjährige Arbeit und den herzlichsten Segenswünschen der Kirchengemeinde. Noch unter Pastor Gogolka ist



die fleißige Handarbeitsgruppe seinerzeit ins Martin-Luther-Haus eingezogen und seither gerne hier geblieben. Von Oktober

bis Ostern trifft sich der Kreis jeweils montags von 14 bis 16 Uhr. Dabei sind Zuwachs und Nachwuchs immer willkommen - egal, ob weiblich oder männlich. Wir wünschen Frau Hubrich und ihren Mitstreiterinnen noch viele glückliche und gesunde Jahre mit Wolle, Stricknadeln und lustigem Klönschnack. Und wir freuen uns sehr, dass sie mit ihrer Runde unser Martin-Luther-Haus bereichern.

Henning Menke

Schattendasein

Gegenüber vom Eingang zur Sakristei oder von der Kanzel aus gesehen linker Hand hängt in der St. Petri-Kirche in Westerstede ein großes Bild. Von keinem Fenster aus beschienen, von keiner Lampe angestrahlt, von Wikipedia nicht zu den erwähnenswerten Ausstattungsstücken gezählt, führt es ein Schattendasein: Das Abendmahl.

Es ist gar nicht so einfach, einen guten Standpunkt zu finden, von dem aus die Einsetzung des heiligen Abendmahls eingehend zu betrachten ist. Mal stören Reflexe auf dem Firnis, mal verschwimmen die Details in der dunklen Farbigkeit, bei zu naher Betrachtung geht der Überblick verloren. Geradezu anstrengend, dieses Abendmahl! In einem hohen Raum, durch dessen runde Fenster der nächtliche Sternenhimmel schimmert, hängt ein fünfflammiger Leuchter. Dreizehn Männer lagern bequem auf gepolsterten Bänken im Kreis um einen quadratischen Tisch. In dessen



Mitte steht ein Glaspokal mit blutrotem Wein neben einem großen Zinnteller mit den blassen Überresten des eben verzehrten Essens. Jesus, zentral im Hintergrund, hält in der linken Hand das Brot, für das er mit der Geste seiner rechten Hand und dem Blick nach oben dankt. Gebannt

beugen sich die Männer am Tisch nach vorne und richten ihren Blick auf ihn, um nur ja kein Wort und keine Geste zu verpassen – außer Judas, der schon ein wenig abrückt vom Tisch und seine Sitznachbarn im Blick hat. Ein geschlossener Zirkel, den ich von außen betrachten kann, zu dem ich aber keinesfalls eingeladen bin.

Das unterscheidet dieses Bild von sehr vielen anderen Bildern, die Künstler aus verschiedenen Epochen vom letzten gemeinsamen Mahl Jesu mit seinen Freunden gemalt haben: Sie ließen den Platz gegenüber Jesus frei, oder gleich eine ganze Seite des Tisches, als Einladung in die Runde der Freunde Jesu. Nicht so in Westerstede um 1775.

Silke Boehmann

Zu Hause bleibt es am schönsten
Mit unserer lebenslangen Immobilienrente



Jetzt unverbindlich und kostenlos beraten lassen: telefonisch, online und vor Ort bei Ihnen Zuhause. Es berät Sie Arne Pistor: ☎ 04488 / 53733-10 ✉ a.pistor@pistor.de



pistor
IMMOBILIEN

Ein Kooperationspartner der  Deutsche Leibrenten

www.pistor.de

Fachkundige Beratung und Ausführung von Elektroinstallationen



Elektro Wilfried Frers

Torfweg 5 · 26655 Linswege
Tel. 0 44 88 / 15 69
Mobil 01 71 / 220 18 90
wilfried-frers@t-online.de

BEHREND'S GRABMALE
INH.: JAN-DIRK VAHLSING



Grabeinfassungen Bronzeartikel
Nachbeschriftungen Natursteinarbeiten
Restaurierungen

Kirchenstraße 14 • 26655 Westerstede • 04488 / 24 16 • Fax: 04488 / 79 83 4
Em@il: behrends-grabmale@web.de

CHRISTUSKIRCHE - Halsbek



Marthas Deel

Frauensache

Voneinander und miteinander lernen
jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
Informationen und Anmeldungen bei
Antje Hamjediers Tel. 9613

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

dienstags 9 - 10.30 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Kreatives Kochen für Frauen

mittwochs 19 Uhr, 10 x im Jahr
Leitung: Antje Hamjediers, Tel. 9613

Oldie-Männer-Gruppe

Miteinander etwas erleben!
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Leitung: Konrad Coldewey,
Tel. 01714094391

Ältere Generation

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Pastor de Buhr

Heimathaus

Weben

mittwochs, 20 - 22 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen

mittwochs 18 - 20 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Edith Janssen, Tel. 9501

Tee um half tein

jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr

Dörpshus Tarbarg

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

donnerstags 9.30 - 11 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

In den jetzt freien Feldern befinden sich
in der gedruckten Fassung sensible und
persönliche Daten, die wir aus
Datenschutzgründen und Vertraulichkeit
nicht online stellen.



Ihre Gemeindebrief-
Redaktion wünscht Ihnen
**GESEGNETE, FROHE
OSTERN**



Der kompetente IT-Dienstleister
der Evangelischen Kirche

ALLGEIER BSH

www.allgeier-bsh.com

**Bürobedarf
Büromaschinen
Büromöbel
Rückenvermessung
Techn. Kundendienst**

BFW
Wir verbinden Welten...

**Büro-Fachhandel
Westerstede GmbH**

Tel.: 04488/8409-0
Fax: 04488/8409-29

info@buerofachhandel-wst.de

Langebrügger Straße 2A
26655 Westerstede

AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen



Ev. Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr

„Tee um half tein“

jeden 1. Dienstag im Monat, 9.30 Uhr

Frühstückskreis „Zur Oase“

jeden 2. Donnerstag im Monat

Leitung: Renate Hinderks und Team

Gospel Souls Ihausen

donnerstags 14-tägig, 20 Uhr

Leitung: Björn Harbers, Tel. 525482

Feierabend-Gottesdienst-Gruppe

jeden 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr

Kirchenchor Ihausen

mittwochs 20 Uhr

Leitung: Tatjana Golin

Tel. 04489-4049833

Bläsergruppe Ihausen

mittwochs 19.30 Uhr

Leitung: Philipp Störmer

Tel. 0171-8260092

Mini-Club Ihausen

dienstags 10 - 11.30 Uhr

für Kinder bis 3 Jahren

Leitung: Kathrin Specht

Tel. 04488-7613280

Sabrina Riegel, Tel. 015142552500

In den jetzt freien Feldern befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.

Weltgebetstag in der Auferstehungskirche Ihausen

An jedem ersten Freitag im März wird in über 180 Ländern der Weltgebetstag gefeiert. Auch in Ihausen hat der Gottesdienst zum Weltgebetstag eine lange Tradition. In diesem Jahr lernten wir die Länder Nordirland, England und Wales kennen. Die Landinformationen wurden durch zahlreiche Bilder ergänzt, sodass man einen guten Eindruck von der landschaftlichen Schönheit gewinnen konnte. Nach dem Motto „Taten statt Worte“ wurden berühmte Frauen der Britischen Inseln vorgestellt. Die Frauen mussten häufig Schwierigkeiten und Hürden überwinden, haben sich aber nicht davor gescheut, Ungleichheit und Unrecht offen anzusprechen. Sie zeigen uns, wie wichtig es auch heute noch ist, dass wir niemals aufgeben und immer weiter an uns glauben.

Als Bibellesung wurde ein Vers aus dem Brief des Propheten Jeremia an die Exilierten in Babylon gewählt. Dort heißt es: „... ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“. Gott hat einen Plan für uns – und der heißt Hoffnung. Der Titel des diesjährigen Weltgebetstages passt in diese aktuelle unsichere Zeit.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes ist besonders erwähnenswert. Ergänzend zu einem kleinen Chor mit Gitarrenbegleitung spielte Tanja Staab zwei Musikstücke auf einer Sackpfeife. Beim letzten Musikstück „Auld Lang

Syne“ oder besser bekannt als „Nehmt Abschied, Brüder“ summten spontan alle mit – ein bewegender Moment, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Anja Roßkamp



Vorbereitungsteam: v. li. Käte Achtermann, Tanja Staab, Bettina Gruh, Cornelia Gerken, Anja Roßkamp, Tanja Stubben

Wir sind für Sie da:

Kirchenbüro - Kirchenstr. 5
Mo, Di, Fr 9 - 12 Uhr
Do 14 - 17 Uhr

Jessica Janßen	830880
Cornelia Jungclaus	830880
Melanie Smalla	830880
Fax	830899

kirchenbuero.westerstede@kirche-oldenburg.de

St.-Petri-Kirche Stadtmitte

Pastor Malte Borchardt	6127
Pastorin Sabine Karwath	2026
sabine.karwath@outlook.de	
Pastor Michael Kühn	2678
pastor-kuehn@web.de	
Kantorin Karin Gastell	5205848
karin.gastell@kirche-oldenburg.de	

Küsterinnen:

Elke Heibült (Ev. Haus)	04488-72420
Elena Simon (Kirche)	04488-764849

Diakoniestation (Grüne Str. 8)	4657
Ev. Altenzentrum (Grüne Str. 10)	83800
www.altenzentrum-wst.de	

Evangelisches Haus	72798
--------------------	-------

Pauluskirche Ocholt

Pastor Henning Menke	8606794
Henning.Menke@kirche-oldenburg.de	
Küsterin: Bianca Kraus	04409-9729235
Hauswirtschaft MLH: Kerstin Hemjeoltmanns 04409-6518039 (mittags)	
Ev. Pauluskita	04409-522

Christuskirche Halsbek

Pastor Holger de Buhr	9838063
Holger.deBuhr@kirche-oldenburg.de	
Küsterin Antje Hamjediers	9613
Ev. Johanneskita	9288

Auferstehungskirche Ihausen

Pastor Holger de Buhr	9838063
Holger.deBuhr@kirche-oldenburg.de	
Pastorin Ute Thräne	04402-51323
ute.thraene@kirche-oldenburg.de	
Küsterin Anja Weerts	523710

Kreisjugenddienst

Marco Folchnandt (für Stadtmitte)	01520-8292485
Petra Maczewski (für Halsbek-Ihausen, Ocholt)	01522-5716224

Offene Kirche ist wichtig

Mehr denn je werden zurzeit Kirchen aufgesucht, um im Gottesdienst oder zu Andachtszeiten für den Frieden zu beten und eine Kerze anzuzünden. Der Krieg in der Ukraine lässt viele Menschen spüren, wie nah die Gefahr gekommen ist. Das Gefühl der Hilflosigkeit macht sich breit, und darum möchten Menschen beten. Es ist ein Zeichen von Solidarität und tiefem Mitgefühl.

Die St.-Petri-Kirche ist für die Menschen von April bis September von Montag bis Freitag von 10 - 12 und von 16 - 18 Uhr und am Samstag von 10.30 - 12.30 Uhr geöffnet. Dann ist der Raum für Stille und Gebet für alle zugänglich. Ein Angebot, das es schon viele Jahre gibt, aber jetzt an Bedeutung zugenommen hat.

Um diese Öffnung verlässlich zu gewährleisten, gibt es den „Arbeitskreis Offene Kirche“, in dem viele ehrenamtliche Helfer*innen sich als Kirchenaufsicht engagieren. Leider sind es nicht genügend Personen, um die insgesamt 260 Aufsichten zu je 2 Stunden abzudecken.

„Wir wären sehr dankbar, wenn sich Menschen melden würden, die in diesem Arbeitskreis mitmachen möchten und Aufsichten (jeder kann sich aussuchen, wie viele und an welchen Tagen) übernehmen würden.

Aufsichten - das bedeutet neben dem Aspekt der Öffnung für Stille Suchende auch ganz andere Kontakte zu erleben, Es kommen z.B. auch ehemalige Westersteder*innen, um „ihre Kirche“, in der sie z.B. konfirmiert oder getraut worden sind,



zu besuchen. Und in der Saison sind es auch Tourist*innen, die die wunderschöne fast 900 Jahre alte Kirche aufsuchen.

Im nächsten Jahr, wenn die St.-Petri-Kirche 900. Geburtstag feiert, dann wird es viele bunte Einsätze geben, um dieses historische Wahrzeichen der Stadt allen Gästen zugänglich zu machen.

Im Arbeitskreis Offene Kirche mitzumachen, ist eine bereichernde und wichtige Aufgabe.

Wer Interesse hat, kann unter 04488/830880 im Kirchenbüro weitere Informationen erhalten oder sich direkt bei mir melden: 04488/6327.

Inga Benavidez

Redaktionsschluss

5. Mai 2022

GEMEINDEBRIEF der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede
Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede

Einsendungen per E-Mail an:
gemeindebrieff@kirche-westerstede.de
Redaktion: Michael Kühn (verantwortlich)
Layout: Inga Benavidez

Bildnachweis:

S. 1, 14 Fundus.media, KGS Rastede, S. 2, 14 gemeindebrieff.de, S. 2 GAW, S. 3 Stadt Westerstede, S.S. 6 Karin Gastell, S. 4, 5, 12, 14, 15, 16 Uwe Möller, S. 7, 10, 13, 16 Inga Benavidez, S. 12 Henning Menke, S. 15 Anja Roßkamp

Anzeigen:

Argus Werbeagentur GmbH, Westerstede

Druck:

MegaDruck.de
Produktions- und
Vertriebs GmbH,
Westerstede
Auflage:
10.000 Stück



Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler

Aktuelle Informationen
der Kirchengemeinde
im Internet: www.kirche-westerstede.de

Spenden für den "Gemeindebrieff":
IBAN: DE98 2805 0100 0040 4042 20